

	<p>Objekt: Hedwig-Dransfeld-Haus in Bendorf, Erholungsheim des Katholischen Deutschen Frauenbundes</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0814</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie als Postkarte. 1950er Jahre.

Das Bild zeigt einen Speisesaal des "Hedwig Dransfeld-Hauses" in Bendorf. Es handelt sich um ein Erholungsheim des Katholischen Deutschen Frauenbundes.

Die ehemalige Dr. Brosius'sche Anstalt ("Waldesruhe" 1878 gegründet) ging einige Jahre vor dem Ersten Weltkrieg durch Kauf in die Hände des Nervenarztes Dr. Zanke über, welcher größere Umbauten an den Hauptanstandsgebäuden vornahm und plötzlich an den Folgen eines Unfalls verstarb. Unter seinem Nachfolger Dr. Döllner musste die Anstalt schließen. Die Hauptgebäude an der Hauptstraße gelangten durch Kauf in den Besitz der Bendorfer Getreidefirma Simon Abraham.

Das schöne Besitztum Waldesruh kam nach mehrmaligem Besitzwechsel in die Hände des Kaufmanns E. Rezepka, der es mit erheblichen Kosten zu einem Erholungshaus ausbaute. Von diesem erwarben es die Jesuitenpatres. Nach Aufhebung der Niederlassung derselben kaufte es der Katholische Deutsche Frauenbund und wandelte es zu einem Frauen-Erholungsheim um. Zu Ehren der 1925 verstorbenen Frauenrechtlerin Hedwig Dransfeld wurde es im Jahre 1925 in "Hedwig Dransfeld-Haus" umbenannt. Seit dem Jahre 2008 befindet sich auf dem Anwesen das "Hotel friends".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Fotografie

Maße:

140 x 90 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Hedwig-Dransfeld-Haus Bendorf

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Villa "Waldesruhe" - Dr. Brosius'sche Heilanstalt

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Bendorf am Rhein

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Hedwig Dransfeld (1871-1925)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

wo

Caspar Max Brosius (1825-1910)

Schlagworte

- Erholungsheim